

Sitzungsvorlage Nr. 104/2020

Verkehrsausschuss
am 18.11.2020



zur Beschlussfassung

- Öffentliche Sitzung -

29.10.2020 - VA-10420.docx

550 - VA-Ö - 104/2020

Zu Tagesordnungspunkt 5

Einbringung des Antrags der SPD-Fraktion vom 23.09.2020: Förderung des Stadttickets

(Anlage 1)

Die Geschäftsstelle des VRS wird beauftragt mit dem VVS zu klären, wie die Vermarktung der Stadttickets gemeinsam in den Kommunen gefördert werden kann.

I. Stellungnahme der Geschäftsstelle zum Antrag

Stadttickets sind ein besonders ermäßigtes Ticketangebot in einzelnen Städten und Gemeinden der Region, welches für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des jeweiligen Stadtgebiets genutzt werden kann. Die Stadt legt damit in eigener Verantwortung einen Sondertarif im lokalen Geltungsbereich der Stadt/Gemeinde fest. Wechselwirkungen auf die Nachfrage durch Tarifierpassungen in anderen Ticketarten können dabei nicht ermittelt werden. Dazu hat die Stadt/Gemeinde mit dem VVS eine Vereinbarung abgeschlossen. Stadttickets werden im Rahmen des geplanten Tarifsymposiums im Frühjahr 2021 behandelt.

Der VVS vermarktet mit Mitteln aus dem gemeinsamen Marketingbudget der Gesellschaft zusammen mit der Stadt/Gemeinde das entsprechende Stadtticket in den bekannten Informationsmedien des VVS (Homepage, App), in denen über das vorhandene Angebot informiert wird. Die Region ist an der Bereitstellung dieses Marketingbudgets über die Bereitstellung ihrer Gesellschafterbeiträge beteiligt. Eine weitergehende Beteiligung der Region an dem bisher etablierten Verfahren zwischen VVS und Stadt/Gemeinde über die Vermarktung des jeweiligen Stadtticket-Angebots erscheint vor dem Hintergrund, dass Stadttickets nicht gesamthaft in allen Städten/Gemeinden und in Ergänzung zum am Gesamttraum ausgerichteten Tarifangebot angeboten werden, als wenig zielführend.

II. Beschlussvorschlag

Keine Zustimmung zum Antrag der SPD-Fraktion.